मु. द्रभव . कु . बु . वर् . ब्यूग . र्या । जिया वर्ष वर्ष दे . लूट्य खे . जु . वर् . व्यूग . र्या । वित्य . लू व्यू वर्ष वर्ष . यु . वर्ष । । व्यूग . वर्ष वर्ष वर्ष वर्ष . यु . वर्ष ।

3268. b. प्रिय Druckfehler für प्रिया. 3269. Kin. VIII, Çl. 20:

श्चेत्र त्यर्गार्य प्या श्चा श्वे। । विशयते श्वेत्र या विश्व त्या श्वेत ॥

Ein Barbier von geringer Einsicht ist leicht zu befriedigen, leicht die Hand eines Kindes zu füllen, einen schlechten Menschen zu erfreuen ist leicht, da er seine Freude an erbärmlichen Dingen hat.

a. Die Handschrift hat J' J' J' J', was in dieser Schreibweise keinen Sinn giebt, höchstens könnte es heissen ein kleines Kind und ein Barbier; diese Lesart ist aber aus dem nachfolgenden J' J, Kind, entstanden, welche wohl nicht auf Grundlage des Sanskrit-Originals, sondern aus dem tibetischen J' J, Maus, enstanden zu sein scheint. Ich glaube aber, dass der Vers ursprünglich also gelautet hat:

Leicht ist es einen Fluss mit Schlamm zu füllen, leicht ein Mäusepfötchen zu füllen. Sch.

3282. d. मृधु Druckfehler für मधु. 3286. Kin. VIII, Çl. 18:

सिन्द्रात्त्रम् स्वात्रात्त्रम् स्वात्यायहेदायाप्ये । व्हिन्द्रम् स्वात्यतः देवा दे देवा स्वेत् प्रात्ति । विद्वात्त्रम् स्वात्यतः देवा स्वेत् प्रात्ति । विद्वातः स्वातः स

Der Kluge schliesst sich an Könige an um Freunden zu nützen und Feinden zu schaden, wer möchte etwa nur den Bauch sättigen? Sch.

3290. Kan. VIII, Çl. 17:

यद्'र्टः भे'यद्'र्स्युर्'यते 'र्त्ते' मेर्रेन्टः । । र्त्ते 'र्र्नेन्यमः युग्नायः वदः रहे प्रिं।।

Ist der Sinn des ohne Einsicht des Nützlichen und Schädlichen, ohne